

Legt eure Hände an den Pflug & Schaut niemals zurück

24. Februar 2021 - Worte von Jesus durch eine Schwester in Clares Zuflucht

(Elisabeth) Möge der Friede und die Freude unseres Herrn Jesus mit uns Allen sein, liebe Herzbewohner. Ich möchte mit euch einen Traum teilen, den ich Anfang dieser Woche hatte.

Ich träumte und befand mich in einem Ackerfeld und versuchte verzweifelt, mich an einem alten, hölzernen Pflug festzuhalten, während ich ihn im Boden vorwärts bewegte. Vor mir stand ein Ochse, der an dem Pflug befestigt war, den ich schob.

Geradeaus, jenseits des Ackerfeldes, stand Jesus, der mächtig und herrlich majestätisch aussah, während Er mich auch sehr liebevoll anschaute. Zu meiner Rechten sah ich Mutter Elisha, die genau das tat, was ich auch tat. Wir kämpften und waren schweissgebadet, während wir langsam und stetig unsere Pflüge vorwärts bewegten und das im Schneckentempo.

Ich schaute leicht zur Seite, die Betonung liegt hier auf dem Wort 'leicht', denn ich wusste, dass es meiner Berufung abträglich wäre, wenn ich zurückschauen würde. Ich bemerkte mehrere Leute, die auch Christen waren, die ihre Pflüge schoben, aber Einige hatten nur eine Hand an ihrem Pflug, während sie sich umschaute, um zu sehen, was die Anderen taten, was eine Ablenkung für Jene von uns darstellte, die sich alle Mühe gaben, auf das, was vor ihnen lag, konzentriert zu bleiben und unsere Aufmerksamkeit auf den Herrn zu richten.

Nach einer scheinbar unerträglich langen Zeit, stark schwitzend, mit sehr wunden und roten Händen, kamen Mutter Elisha und ich an unserem Ziel an und sobald wir in der Gegenwart des Herrn waren, wurden wir sofort erfrischt und verjüngt. Plötzlich waren wir zusammen in einem Haus und sprachen miteinander. Der Herr sandte uns beide aus, um der Berufung zu folgen, die Er für unser Leben vorgesehen hatte. Sie sollte Richtung Osten gehen und ich Richtung Westen. Wir umarmten uns und Tränen flossen aus unseren Augen, vor allem bei mir, denn ich bin eine grosse Heulsuse.

Wir versuchten, uns gegenseitig zu ermutigen und aufzumuntern, als wir uns trennten, denn wir wussten, dass der Weg, der vor uns lag, nicht leicht sein würde. Ich wusste instinktiv, dass es lange dauern würde, bis ich Mutter Elisha wiedersehen würde und mein Herz wurde schwer, aber gleichzeitig war ich erfüllt von Freude und Glück für sie, da sie in ihre göttliche Bestimmung eintrat. Ich wachte mit geballten und wunden Fäusten auf, und Lukas 9:62 und Galater 6:9 gingen mir durch den Kopf.

In Lukas 9:62 heisst es... Jesus antwortete... "Keiner, der die Hand an den Pflug legt und zurückschaut, ist tauglich für den Dienst im Reich Gottes." Und in Galater 6:9 heisst es... 'Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zur rechten Zeit werden wir eine Ernte einfahren, sofern wir nicht aufgeben.' Dann begann Jesus zu sprechen...

(Jesus) "Meine Lieben, ihr seid Alle sehr müde und ihr seid es leid, darauf zu warten, dass sich die Ereignisse entfalten. Ihr habt gut reagiert, indem ihr in euer Gebetskammerlein gegangen seid und für eure rechtmässigen Führer, eure Nation und für Jene gebetet habt, die hart arbeiten und für eure Freiheit kämpfen. Wie Ich euch bereits gesagt habe, Meine Lieben, ihr werdet erfolgreich sein, sofern ihr in Demut, Geduld und Gehorsam durchhaltet.

"Es gibt viel Arbeit zu tun und eure Fürbitte für Seelen und Situationen ist vorrangig. Dies ist keine Zeit, um nachlässig zu sein. Ich bewegte dein Herz, damit du deine Mutter anrufst und sie dir mitteilen und bestätigen kann, was Ich am meisten von dir, wie von all Meinen Herzbewohnern brauche und das ist, dass ihr weiter betet und Fürsprache einlegt für die Seelen, die Ich in euer Herz und in eure Gedanken lege, besonders in den nächsten zwei Wochen.

"Schaut, Meine Lieben, damit ein Pflüger in seiner Arbeit erfolgreich ist, muss er sich auf die Arbeit konzentrieren, die er begonnen hat. Er weiss, dass der einzige Weg, den er nehmen kann, nach vorne führt und er darf sich nicht von den Dingen ablenken lassen, die er zurückgelassen hat. Wenn der Pflüger zurückschaut, würde seine Pfluglinie krumm werden. Wenn das passiert, wird das Feld, das er pflügt, keine volle Ernte einbringen und nicht viel Frucht tragen.

"Ich habe euch aus dieser Welt herausgerufen und wenn ihr einmal auf jenen Ruf reagiert habt, dürft ihr nicht versuchen, in die Welt zurückzukehren. Ich erwarte von euch, dass ihr Mir euer ganzes Herz schenkt. Einige Meiner Diener haben nicht nur zurückgeblickt, sondern haben ihren Pflug losgelassen und sind in die Welt zurückgekehrt.

"Meine Hingabe sollte das Vorbild für eure Hingabe sein, zum Kreuz zu gehen, ohne zurückzuschauen. Ich habe Mein Gesicht fest darauf ausgerichtet, dem Willen Meines Vaters für Mein Leben und Meinen irdischen Dienst zu folgen. Ich möchte dass ihr Alle euer Gesicht unerschütterlich darauf ausrichtet, Meinem Willen für euch zu folgen. Legt beide Hände an den Pflug, haltet eure Augen auf Mich gerichtet und schaut niemals zurück!"

(Elisabeth) Und das war das Ende Seiner Botschaft. Gott segne euch alle, liebe Familie.